

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenholz

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.12.2021, 19:34 Uhr
Raum, Ort:	Feuerwehrgerätehaus Rabenholz "Kunos Eck", Dorfstraße 6 b, 24395 Rabenholz
Sitzungsbeginn:	19:34 Uhr
Sitzungsende:	22:34 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Jörg Theet-Meints Bürgermeister

Mitglieder

Herr Bernd Marquardsen	ab 20:22 Uhr
Herr Peter-Jürgen Martens	
Herr Andreas Johnsen	
Herr Gerd Madsen	
Herr Sigvard Scholz	ab 19:39 Uhr
Herr Uwe Schwippert	
Herr Per Wegner	ab 19:45 Uhr
Frau Felicitas von Kaehne	

Verwaltung

Herr Timo Ottsen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2021
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: 2021-11GV-070
- 7 Beratung und Beschluss über den Haushalt 2022
Vorlage: 2021-11GV-075
- 8 Beratung und Beschluss der 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der

- Gemeinde Rabenholz
Vorlage: 2021-11GV-073
- 9 Beratung und Beschluss über die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Rabenholz
Vorlage: 2021-11GV-074
- 10 Beratung und Beschluss über die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeindliche Aufgabe "Beteiligung an den Kosten des Jugendpflegers und Bereitstellung und Unterhaltung des Jugendraums" ab 2023
Vorlage: 2021-11GV-072
- 11 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 12 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für das Protokoll Herr Ottsen und einen Gast. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende stellt fest, dass unter TOP 12 schützenswerte Belange beraten werden. Er beantragt, TOP 12 nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rabenholz beschließt, TOP 12 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	6	6	0	0

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet wie folgt an welchen Terminen er im vergangenen Jahr teilgenommen hat:

10. August Termin mit Peter-Jürgen Clausen/ Holger Thomsen
Eine Rückstauklappe muss eingebaut werden. Holger Thomsen übernimmt die Arbeiten. Die Kosten werden geteilt.
1. September Arbeitsgruppe Schulen Kunos Eck
6. September Aktivregion Schuby
Es gibt einen neuen Fördertopf von dem beispielsweise Spielgeräte oder Wohnmobilplätze errichtet werden können.

- 15. September Amtsausschussgespräch Schulentwicklung
- 16. September Schulkonferenz H.-A.-S. Sterup
- 17. September Jahreshauptversammlung Feuerwehr
- 20. September Schulkonferenz Steinbergkirche
- 21. September Ausschuss Jugendarbeit Gelting
- 22. September Amtsausschusssitzung

Ein Thema war u.a. die Erneuerung des zweiten Abschnitts des Fahrradweges um die Geltinger Birk. Im Rahmen der Förderung für den Ostseeküstenradweg, soll der Bereich zwischen Seezeichen und Falshöft erneuert werden.

- 22. September Landjugend Quern Scheersberg
- 29. September Erika und Gerd Madsen
- 19. Oktober ADS Kindergarten
- 20. Oktober Schulentwicklung GV Gelting
- 26. Oktober Kita Regenbogen Gelting
- 27. Oktober Netz AG Aktie Satrup
- 03. November Klärwerksgespräch Kunos Eck
- 10. November HH-2022
- 10. November WZV Hunhoi

Themen waren die Wasserpreiserhöhung, der Grundstückskauf von Fam. Mehlert für eine eventuelle Erweiterung oder Erneuerung des Wirtschaftsgebäudes.

- 15. November Schulausschusssitzung Sterup
- 24. November Amtsausschusssitzung
- 02. Dezember Diakonie-Sozialstation Gelting

Hier wurde u.a. der Kauf des Grundstückes vom alten Landkrug für rund 500.000,- € behandelt. Auf dem Grundstück soll der Bau einer Tagespflege für 30 Personen stattfinden. Die Investition wird in etwa 2.700.000,-€ betragen (1.7 Mio. über eine Kreditaufnahme).

Des Weiteren teilt Bürgermeister Theet-Meints mit, dass für das Klärwerk noch einiges geklärt werden muss. Es sollen beispielsweise Stoltebüll und Stangheck mit eingebunden werden und auch das Filmen der Rohleitungen stehen bevor.

Der Zaun am Spielplatz im Madsenweg soll im kommenden Jahr vermutlich erneuert werden.

Beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband (SUV) sind Maßnahmen in der Stenderuper Straße -höhe Petersen- und gegebenenfalls im Madsenweg geplant. Wobei letzterer vermutlich erst in 2023 wegen der Planungen und der Neuverlegung der Rinnsteine erfolgen soll.

Im Gerätehaus der Feuerwehr, wurde der Anschluss auf Nordischnet geändert.

Bezüglich der Kastanien in der Allee Priesholz, hat es bisher noch keine Antwort gegeben, wie weiter vorgegangen werden soll. Gemeindevertreter Uwe Schwippert wird dazu nochmal bei Herrn Kumke nachfragen.

Bürgermeister Theet-Meints merkt an, dass man sich ebenfalls nochmals zur Beschilderung Gedanken machen sollte. Wie z.B. Reitverbot im Sillekjer, Vorfahrtsschilder und auch Spiegel. Auch zu schnell fahrende Fahrzeuge, aus Richtung Kappeln kommend, sind immer wieder ein Problem.

4. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2021

Die Niederschrift der Sitzung ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor, so dass die Niederschrift einvernehmlich angenommen wird.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen folgende Anfragen vor:

Ein Gast stellt fest, dass die Beschilderung der Themen- Wanderwege, die durch die Region führen, teilweise erneuert oder ersetzt werden müsste. Es fehlen inzwischen einige Schilder, sodass die Touristen, die diese Wege nutzen ab und zu nicht mehr wissen wo der Weg weiter entlangführt.

Gemeindevertreterin Felicitas von Kaehne wird bezüglich der Beschilderung Kontakt mit dem Zuständigen im Bauamt aufnehmen, da Frau von Kaehne diese Wege ebenfalls gerne mit in die Übersichtskarten des Amtes aufnehmen lassen möchte.

Gemeindevertreter Per Wegner fragt beim Gast nach, ob sich die Parksituation in der Stenderuper Straße seit dem Aufstellen der Parkverbotsschilder gebessert hat.

Dieser erläutert, dass dort immer noch Fahrzeuge, in den meisten Fällen sind dieses Besucher der Anwohner, parken.

Das führt dazu das die Fußgänger unter anderem auch Kinder kurzzeitig auf die Straße ausweichen müssen.

Gemeindevertreter Bernd Marquardsen schlägt vor, dass der Bürgermeister ein Schreiben an die Anwohner verfasst, mit dem er diese auf die Situation hinweist. Es besteht für die Besucher unter anderem die Möglichkeit die Fahrzeuge im Madsenweg abzustellen.

Gemeindevertreterin Felicitas von Kaehne ergänzt, dass man über die Verteilung von Strafzetteln nachdenken könne, sollte sich die Situation auch durch das Anschreiben nicht verbessern.

6 . Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen **Vorlage: 2021-11GV-070**

Gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Unabweisbar sind Aufwendungen / Auszahlungen auch dann, wenn ein Aufschub besonders unwirtschaftlich wäre.

Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen dürfen nur geleistet werden, wenn die Gemeindevertretung zugestimmt hat. Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen (gemäß § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Rabenholz bis zu 600,- €) kann der Bürgermeister die Zustimmung zur Leistung dieser Ausgaben erteilen. Der Bürgermeister hat der Gemeindevertretung über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen mindestens halbjährlich zu berichten.

Die Gemeindevertretung begutachtet die zur Beschlussvorlage vorliegende Anlage, Übersicht über- / außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, Stand 07.07.2021 und stimmt anschließen über diese Vorlage ab.

Beschluss:

a) Die Gemeindevertretung Rabenholz nimmt den Bericht über die in der Anlage aufgeführten unerheblichen über- / außerplanmäßig geleisteten Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis.

b) Die Gemeindevertretung Rabenholz erteilt die nachträgliche Zustimmung (Genehmigung) gem. § 82 Gemeindeordnung für die in der Anlage aufgeführten weiteren über- / außerplanmäßig geleisteten Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

7. Beratung und Beschluss über den Haushalt 2022
Vorlage: 2021-11GV-075

Der vorliegende Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Rabenholz wurde von der Verwaltung unter Berücksichtigung aller gefassten Beschlüsse und den Vorgaben aus dem Haushaltserlass 2022 des Innenministeriums aufgestellt und mit dem Bürgermeister vorbesprochen. Alle haushaltsrelevanten Daten wurden in die Planung aufgenommen.

Der Haushaltsentwurf 2022 weist einen Jahresfehlbetrag von 54.200,00 € aus.

Die Steuerhebesätze gemäß § 3 der Haushaltssatzung bleiben unverändert.

Als investive Maßnahme sind Mittel für einen Ausbau des Madsenweges eingeplant. Die Finanzierung soll aus vorhandenen liquiden Mitteln erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rabenholz beschließt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2022 der Gemeinde Rabenholz in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

8. Beratung und Beschluss der 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Rabenholz
Vorlage: 2021-11GV-073

Die Gebühr für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Rabenholz war neu zu kalkulieren.

Neben den Steigerungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Anlage wurden die Verzinsung des Anlagekapitals neu aufgestellt. Hieraus ergibt sich ein höherer Gebührenbedarf.

Die Grundgebühr der Benutzungsgebühr A wird zukünftig auf 45,00 € je Grundstück und die Zusatzgebühr der Benutzungsgebühr A auf 1,70 € festgesetzt.

Die Gemeindevertretung diskutiert anhand der vorliegenden Anlage über die entscheidenden Positionen, die in der Kostenermittlung enthalten sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rabenholz beschließt die 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Rabenholz in der vorgelegten Fassung zu erlassen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	8	1	0

**9. Beratung und Beschluss über die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Rabenholz
Vorlage: 2021-11GV-074**

Mit dem Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften vom 25.05.2021 wurden die Bestimmungen über Wahlen im Rahmen von Sitzungen modifiziert, die nach § 35 a GO in Fällen höherer Gewalt als Videokonferenzen durchgeführt werden.

Wahlen sind damit nunmehr zulässig. Da bei Änderung der Hauptsatzung im März 2021 diese Regelung noch nicht vorgelegen hat, ist die Hauptsatzung spätestens ein Jahr nach Inkrafttreten des Gesetzes an die Neuregelung anzupassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rabenholz beschließt die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Rabenholz in der vorgelegten und erläuterten Fassung.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

**10. Beratung und Beschluss über die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeindliche Aufgabe "Beteiligung an den Kosten des Jugendpflegers und Bereitstellung und Unterhaltung des Jugendraums" ab 2023
Vorlage: 2021-11GV-072**

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übernahme der gemeindlichen Aufgaben „Beteiligung an den Kosten des Jugendpflegers und Bereitstellung und Unterhaltung/Bewirtschaftung des Jugendraumes“ vom 17.12.2014 hatte eine Laufzeit bis zum 31.12.2019 und wurde im Jahr 2020 bis zur Verrentung des bisherigen Stelleninhabers bis zum 31.12.2022 verlängert.

Da die Jugendarbeit unverzichtbare Lebensäußerung der evangelischen Kirche und gleichzeitig eine kommunale Verpflichtung ist, soll die Jugendarbeit auch nach Wegfall von Finanzierungspartnern aus dem kirchlichen Umfeld ab dem 01.01.2023 durchgeführt werden. Die Finanzierungsanteile sind neu aufzustellen und auf folgende Vertragsparteien zu verteilen:

Kirchengemeinde Gelting	12,85 %
Gemeinde Gelting	29,05 %
Gemeinde Steinbergkirche	29,05 %
Gemeinden des Amtes Geltinger Bucht	29,05 %

Der gemeinsame Ausschuss für die Jugendarbeit hat sich im Jahr 2021 mit der neuen Aufgabenbeschreibung befasst. Die Kirchengemeinde Gelting stellt sich als Anstellungsträger weiter zur Verfügung.

Für die Gemeinde Rabenholz würde die Erhöhung des Kommunalanteils – berechnet nach den Ausgaben 2021 – eine Steigerung der Ausgaben um rund 160,- € bedeuten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Gemeinden Ahneby, Esgrus, Gelting, Hasselberg, Kronsgaard, Maasholm, Nieby, Niesgrau, Pommerby, Rabel, Rabenholz, Stangheck, Steinberg, Steinbergkirche, Sterup und Stoltebüll zur Übernahme der gemeindlichen Aufgaben

- Beteiligung an den Kosten des Jugendpflegers
- Bereitstellung und Unterhaltung / Bewirtschaftung des Jugendraumes

in der vorgelegten und erläuterten Fassung mit einer Laufzeit ab dem 01.01.2023 und der geänderten Finanzierung anzunehmen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

11. Verschiedenes

Es wird folgendes vorgebracht:

Gemeindevertreter Peter-Jürgen Martens erklärt, dass er bezüglich diverser Wurzelschäden mit der Straßenmeisterei Rücksprache gehalten hat, jedoch darf die Straßenmeisterei diese Schäden nicht beheben, da die Wurzeln nicht verletzt werden dürfen. Laut Aussage der Straßenmeister, gibt es bisher niemanden der diese Arbeiten durchführen darf, sodass nun eine entsprechende Firma gegründet werden soll.

Gemeindevertreter Martens ergänzt, dass er sich in diesem Zusammenhang ebenfalls über die Herstellung eines Mittelstreifens auf der Strecke Rabenholz- Kappeln erkundigt hat. Da die Straße jedoch einige Zentimeter zu schmal ist, kann ein Mittelstreifen auf dieser Strecke nicht aufgebracht werden.

Gemeindevertreter Uwe Schwippert merkt an, dass der Knick hinter dem Gerätehaus, durch das Abdecken mit Schredder Gut tot ist und in dieser Saison nichts mehr gewachsen ist.

Gemeindevertreter Sigvard Scholz fragt nach, wie der Sachstand mit der feuchten Wand im Gerätehaus der Feuerwehr ist.

Der Putz an der Stelle wurde entfernt, um das Mauerwerk besser trocknen lassen zu können. Dass der Wassereintritt durch die Seite vom Hallentor entsteht, wurde bereits ausgeschlossen, sodass nun im Frühjahr die Pflasterung außen aufgenommen werden soll. Die Ursache wird derzeit im Erdreich vermutet.

Die Schadensbeseitigung wird im Zuge der Gewährleistung beseitigt.

Die Gemeindevertretung diskutiert des Weiteren, wie die Erweiterung der Bänke in der Feuerwehr aussehen soll, um den neuen Kameraden ausreichend Platz für die Einsatzschutzkleidung zu bieten.

Gemeindevertreterin Felicitas von Kaehne erklärt, dass derzeit die Arbeiten in der Allee zum Gut Priesholz laufen, um die Fläche neben der Straße zukünftig von stehendem Wasser zu

befreien. Dafür ist das Setzen von neuen Abflüssen, das legen von Rohren und ein Anschluss an die vorhandenen Schächte notwendig. Sie fragt nach, ob die Gemeinde sich mit einer Summe an der Maßnahme beteiligt, da diese Maßnahme auch der Entwässerung der Gemeindestraße dient.

Gemeindevertreter Bernd Marquardsen schlägt vor, dass man sobald die Gesamtkosten feststehen, nochmal über diesen Punkt reden könne.

Gemeindevertreter Per Wegner merkt an, dass Herr Horbach die Dachrinne vom Gerätehaus noch von Laub befreien müsse, da diese voll ist.

In diesem Zusammenhang fügt Herr Martens an, dass einer der Schächte in Westerfeld im Herbst durch Laub täglich verstopft ist.

Frau von Kaehne berichtet, dass der Pflasterweg zu Bushaltestelle an der Ecke Buhskoppel/Hermannshöh holprig ist. Hier müsse geklärt werden, wem das Flurstück gehört, sodass der Schaden im Weg behoben werden kann.

Herr Wegner erklärt, dass Herr Johnsen sich bei einem Infoabend der Feuerwehr Mehlby, das dortige Meldesystem zur erweiterten Alarmierung der Einsatzkräfte angesehen hat. Anhand der gewonnenen Informationen beschreiben Herr Wegner und Herr Johnsen die möglichen Vorteile die sich für die FF Rabenholz ergeben würden, wenn das System Divera 24/7 eingesetzt werden würde.

Für die Einheitsführung wäre somit u.a. jederzeit möglich zu sehen, wie viele Einsatzkräfte in kürze zur Verfügung stehen.

Die Anschaffung eines zweiten Alarmierungsweges soll bei der nächsten Sitzung beraten und gegebenenfalls beschlossen werden.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die Knicke in der Stenderuper Straße, Buskoppel und im Osterfeld noch geschnitten werden müssen.

Vorsitz
Jörg Theet-Meints
Bürgermeister

Protokollführung
Herr Timo Ottsen